

[Home](#)
[New Survey](#)
[Surveys](#)
[Libraries](#)
[Templates](#)
[Email Lists](#)
[Reports](#)
[My Account](#)
[Help](#)
[Logout](#)

Survey Results -- Overview

[Export Data](#)

[Individual Responses](#)

Vorlesungen mit E-Learning-Komponenten HS 2007

Respondents: 214 displayed, 404 total

Status: Closed

Launched Date: 18/12/2007

Closed Date: 18/12/2007

Display:

Display all pages and questions

[Manage Filters](#)

1 filter

[Share Results](#)

Enabled

1. A

	Response Total	Response Percent
D-INFK	0	0%
D-ITET	214	100%
D-MATH	0	0%
D-MATL	0	0%
D-PHYS	0	0%
Total Respondents	214	

2. B

	1	2	3	4	5	Response Total	Response Average
Ich habe intensiv mit den E-Learning-Komponenten gearbeitet.	14% (23)	38% (62)	35% (57)	13% (22)	1% (1)	165	2.5
Es war aufwändig, mit den E-Learning-Komponenten zu arbeiten.	11% (19)	22% (37)	29% (48)	33% (54)	5% (8)	166	3.0
Die optimale Nutzung der E-Learning-Komponenten ist für mich nicht möglich, weil mir die nötige Hard- oder Software fehlt.	60% (99)	14% (23)	16% (26)	8% (14)	2% (4)	166	1.8
Ich kann mich gewandt im Internet bewegen.	3% (5)	4% (6)	10% (16)	73% (121)	11% (18)	166	3.8
Total Respondents						166	
						(skipped this question)	48

3. C

	Response Average
View responses to this question view	2.1
Total Respondents	165
(skipped this question)	49

4. E

	1	2	3	4	5	Response Total	Response Average
Ich finde es gut, dass wir mit E-Learning-Komponenten arbeiten können.	17% (29)	24% (40)	34% (56)	22% (37)	3% (5)	167	2.7
Die E-Learning-Komponenten haben mich beim Lernen unterstützt.	20% (33)	35% (58)	32% (53)	14% (23)	0% (0)	167	2.4
Die E-Learning-Komponenten unterstützen mich dabei, eigenständige Einsichten zu gewinnen.	29% (49)	32% (54)	28% (46)	10% (17)	1% (1)	167	2.2
Mit den E-Learning-Komponenten wurden abstrakte Sachverhalte anschaulich dargestellt.	26% (44)	36% (60)	28% (46)	7% (12)	3% (5)	167	2.2
Die E-Learning-Komponenten sind mathematisch zu anspruchsvoll.	11% (18)	34% (57)	37% (62)	14% (23)	4% (6)	166	2.7
Gemessen an meinem Lernerfolg musste ich zuviel Zeit investieren.	8% (13)	25% (42)	29% (48)	30% (50)	8% (14)	167	3.1
Total Respondents						166	
(skipped this question)							48

5. F

	1	2	3	4	5	Response Total	Response Average
Die interaktiven Applet-Aufgaben haben mir geholfen, den Stoff zu verstehen.	15% (22)	36% (51)	32% (45)	8% (11)	9% (13)	142	2.6
Der Demo-Modus hat mir bei der erfolgreichen Bearbeitung einer Applet-Aufgaben geholfen.	15% (22)	20% (29)	32% (46)	22% (32)	10% (14)	143	2.9
Der Trainings-Modus hat mir bei der erfolgreichen Bearbeitung einer Applet-Aufgaben geholfen.	22% (32)	24% (34)	31% (45)	13% (18)	10% (14)	143	2.6
Weil ich in einer Applet-Aufgabe andere Zahlenwerte als meine Kollegen erhalte, fällt es mir schwer, bei Anderen Rat zu holen.	32% (45)	27% (39)	13% (18)	18% (25)	11% (15)	142	2.5
Total Respondents						143	
(skipped this question)							71

6. G

	1	2	3	4	5	Response Total	Response Average
MUMIE funktioniert technisch einwandfrei.	48% (68)	29% (42)	10% (14)	6% (9)	7% (10)	143	2.0
Das Einloggen bei MUMIE ist problemlos.	13% (19)	17% (25)	21% (30)	40% (57)	8% (12)	143	3.1
Der Zugriff auf MUMIE ist genügend schnell.	17% (24)	20% (28)	29% (41)	26% (37)	8% (12)	142	2.9

Mein Browser kann die Inhalte von MUMIE immer korrekt anzeigen.	33% (47)	21% (30)	19% (27)	18% (26)	9% (13)	143	2.5
Wenn ich mit MUMIE arbeite, stürzt mein Computer öfter ab als sonst.	59% (84)	11% (16)	7% (10)	11% (16)	12% (17)	143	2.1
Es fällt mir leicht, MUMIE zu bedienen.	13% (18)	29% (41)	32% (46)	19% (27)	8% (11)	143	2.8
Ich würde mir wünschen, dass MUMIE einfacher zu bedienen ist.	9% (13)	22% (31)	20% (28)	38% (54)	12% (17)	143	3.2
Ich würde mir wünschen, dass MUMIE übersichtlicher strukturiert wird.	3% (4)	14% (20)	22% (31)	50% (71)	11% (16)	142	3.5
						Total Respondents	143
						(skipped this question)	71

7. H

	1	2	3	4	5	Response Total	Response Average
die Online-Tests.	27% (38)	27% (38)	21% (30)	16% (23)	9% (12)	141	2.5
die Applet-Visualisierungen.	13% (19)	19% (27)	40% (57)	20% (28)	8% (12)	143	2.9
die Applet-Aufgaben.	22% (31)	24% (34)	37% (53)	9% (13)	8% (12)	143	2.6
das interaktive Online-Skript.	35% (50)	25% (36)	17% (25)	7% (10)	15% (22)	143	2.4
das Forum.	49% (69)	18% (25)	13% (19)	6% (8)	15% (21)	142	2.2
						Total Respondents	143
						(skipped this question)	71

8. I

	1	2	3	4	5	Response Total	Response Average
die Online-Tests.	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0	0
die Applet-Visualisierungen.	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0	0
die Applet-Aufgaben.	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0	0
das Forum.	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0% (0)	0	0
						Total Respondents	0
						(skipped this question)	214

9. J

	1	2	3	4	5	Response Total	Response Average
stärker interaktiv gestaltet sind.	15% (22)	30% (42)	34% (48)	13% (18)	8% (12)	142	2.7
besser auf die Präsenzveranstaltungen abgestimmt sind.	11% (16)	32% (45)	27% (38)	18% (25)	13% (18)	142	2.9
besser mein Wissen überprüfen.	11% (16)	28% (40)	33% (47)	19% (27)	8% (11)	141	2.8
						Total Respondents	142
						(skipped this question)	72

10. K

	1	2	3	4	5	Response Total	Response Average
--	----------	----------	----------	----------	----------	-----------------------	-------------------------

das E-Learning-Angebot intensiver eingesetzt wird.	40% (57)	33% (47)	16% (22)	6% (9)	4% (6)	141	2.0
in weiteren Veranstaltungen ein ähnliches E-Learning-Angebot eingesetzt wird.	39% (55)	25% (35)	21% (29)	11% (15)	4% (6)	140	2.2

Total Respondents **142**
(skipped this question) 72

11. L

	1	2	3	4	5	Response Total	Response Average
eine bessere Betreuung des E-Learning-Angebots wünschen.	12% (17)	25% (36)	30% (42)	27% (39)	6% (8)	142	2.9
eine bessere Einführung in die Lernplattform Moodle wünschen.	23% (32)	37% (52)	18% (25)	19% (27)	4% (5)	141	2.4

Total Respondents **142**
(skipped this question) 72

12. M

View responses to this question [view](#)

Total Respondents **67**

(skipped this question) 147

13. N

View responses to this question [view](#)

Total Respondents **41**

(skipped this question) 173

14. O

	Response Total	Response Percent
trifft nicht zu	3	2%
trifft eher nicht zu	11	8%
trifft eher zu	91	64%
trifft genau zu	31	22%
keine Äusserung	6	4%

Total Respondents **142**
(skipped this question) 72

- 
Home
- 
New Survey
- 
Surveys
- 
Libraries
- 
Templates
- 
Email Lists
- 
Reports
- 
My Account
- 
Help
- 
Logout

Survey Results -- Details

[Results Overview](#)

Vorlesungen mit E-Learning-Komponenten HS 2007

Respondents: 214 **Status:** Closed
Launched Date: 18/12/2007 **Closed Date:** 18/12/2007

12. M	Full Response
1. Ich wuerde es begruessen, mehr Multiple Choice Aufgaben auf der Mumie zu haben. So koennte man ueberpruefen, ob man die Theorie im Grossen und Ganzen verstanden hat anstatt "blind" ein Verfahren auswendig zu lernen.	view
2. Besser auf Basispruefung abgestimmt.	view
3. Die MUMIE Übungen haben die Gesamtqualität und die Nützlichkei t der Übungen insgesamt meiner Meinung nach massiv geschwächt. Dies durch die weniger auswändig, weniger schwierigen Online Aufgaben und durch die schlechtere (bzw. weniger ausführliche) Korrektur/Betreuung.	view
4. Ich finde das java applet sehr unuebersichtlich und benutzerfeindlich gestaltet. (zB. bei der Gaussumformung muss man immer 2x klicken zum weiterkommen.) die Fenster sind beim oeffnen immer sehr klein. es ist muehsam vom einloggen zu der eigentlichen Aufgabe zu kommen. es waere auch sehr hilfreich, wenn man bei den trainingsaufgaben sich auch noch die Loesung anzeigen lassen koente. so weiss man nur dass man etwas falsch gemacht hat aber man hat keine Moeglichkeit den Fehler zu suchen.	view
5. Evt. mehr Beispiele und man koennte sich ueberlegen das Applet direkt in das Aufgabenblatt zu integrieren, da es wahrscheinlich uebersichtlicher waere. Ich hatte an keinen Bildschirmen eher groessere Muehe kein Fensterwirrwarr zu verursachen.	view
6. Die Resultate werden mathematisch exakt mit der Loesung abgeglichen. Falls man einen (Verstaendnis-)Fehler gemacht hat hilft einem die Loesung ueberhaupt nichts. Und die eigentlich intelligent angebrachte Spalte "Kommentar" (oder so aehnlich) war auch immer leer => Lerneffekt haelt sich in Grenzen.	view
7. Es muss ausfuerliche Loesungen mit Loesungsweg fuer die elektronischen Aufgaben geben, damit man sehen kann wo man einen Fehler begannen hat!!!!!!!	view
8. Die Struktur der Navigation ist etwas sinnlos gefuehrt, es scheint eher als Zufallsprodukt eines Programmierers anstatt einer Entwicklung eines Didakten. Teilweise waren die Aufgaben nicht lösbar, weil merkwürdige Matrizen generiert wurden. Ich habe die Printscreens an die Administratoren gesandt, aber nie ein Feedback erhalten. Die Kombination mit der schriftlichen und einer "PDF-Aufgabe" finde ich mühsam. So muss ich für die Hausaufgaben drei verschiedene "Systeme" anwenden. Sinnvoller wäre es, alle aufgaben auf dieselbe Art lösen zu können.	view
9. Die E-Learing-Komponenten abschaffe.	view
10. Die Mumie sollte unbedingt uebersichtlicher gestaltet werden. Vor allem am Anfag viel es mir schwer die Sachen in der Mumie zu finden. Etwas, was bestimmt die Uebersichtlichkeit im online Skript in der Mumie verbessern würde, wäre, wenn das absolut uebersichtlichen Netzwerkes im linken Teil des Fensters durch ein normales Inhaltsverzeichnis ersetzt werden würde. Denn zur Zeit ist es vergleichbar mit einer Loterie, da die einzelnen Buttons nicht beschriftet sind (pointer over pop-up erscheint meistens erst 20s nach dem man mit der Maus darüber gefahren ist, und verschwindet dann leider nicht mehr) zudem helfen die (anscheinend willkürlich) Verzweigungen absolut nicht.	view
11. MUMIE funktioniert nicht (bei mir) mit die FREE virtual machine (das geht mit SUN Java). Die Korrektion ist nicht so gut (das ist schwer um unsere Fehler zu vertehen). MUMIE ist nur nÄ¼tzlich fÄ¼r einige Ubungen (mit graphish Applet).	view
12. Ich würde es begrüßen, wenn in der MUMIE - nachdem die Aufgabe bearbeitet wurde - ein konkreter Lösungsweg angegeben wird.	view
13. Vielleicht hätte man die MUMIE etwas intensiver testen sollen, bevor man sie "auf die Studierenden losgelassen hat." Gravierende Fehler waren es ja nicht, aber dafür etliche kleine, die zusätzlich mit der umständlichen Eingabe und dem relativ fragwürdigen Gewinn (in Relation zur aufgewendeten Zeit) durch die MUMIE-Aufgaben eben doch nervten...	view

14.	<p>ich würde es begrüßen, wenn Farben eingesetzt würden um rechenarten zu umschreiben und auch die genauen Rechenvorgänge sollten genauer umschrieben werden damit es keine Missverständnisse gibt. Ausserdem sollten wichtige Wörter mit mehr Hotlinks ausgestattet werden die einen direkt auf eine Definition führen.... Was sehr störend war sind die automatischen Korrekturen der Arbeit, da Logikfehler garnicht berücksichtigt werden(auch sind die Lösungen nicht immer klar verständlich!!), deshalb schlage ich vor die Resultete wenigstens von einem Assistenten zu durchzusehen, und im Zweifelsfall den Lösungsweg auf Papier einfordern oder etwas in dieser Art.</p>	view
15.	<p>Einführung war nicht sehr ausführlich, ziemliche Probleme am Anfang mit der Technik</p> <p>Stellen Sie bitte keine Aufgaben, die man auf einem Blatt Papier ausrechnen muss. Man muesste die Aufgabe dann abschreiben, sowie die Demo abschreiben, sowie das Training abschreiben - da ich keine Lust habe meinen Laptop oder auch Homecomputer laufen zu lassen, waehrend ich die Aufgabe auf dem Blatt Papier loese.</p>	view
16.	<p>Die Punkteverteilung ist unklar und nicht sichtbar, da die schriftlichen Aufgaben die bis zu 12 Punkte geben ?wie die Aufgabe 1 (abgemacht war 1 Punkt pro schrift. Aufg.) dazugerechnet werden!?</p> <p>Die Demos liefert nur die Loesung aber nicht den ausfuerlichen Loesungsweg. Ihr muesst davon ausgehen dass der Benutzer keine Ahnung von der Aufgabe hat. Also bitte die Zahlen einsetzen und nicht nur die Formeln hinschmeissen.</p>	view
17.	<p>Man muss sich irgendwie 2 mal einloggen, einmal in das lemuren Ding und dann noch mal in das moodle (oder anders rum ka). Das stört.</p>	view
18.	<p>Die technische Umsetzung finde ich so gesehen nicht schlecht, aber es ist ziemlich mühsam, wenn man jedes Mal wenn auf die Moodle Seite will sich einloggen muss. Den rest finde ich eigentlich sehr gut!</p>	view
19.	<p>Unterstützung anderer Browser als Firefox. Das grösste Manko ist jedoch die Punkteverteilung. Punkte werden z.T. nicht in die Übersicht übernommen, oder es werden Punkte abgezogen für Aufgaben, die nicht vorhanden sind!</p>	view
20.	<p>Online-Korrektur verbessern.</p>	view
21.	<p>Lösungsangabe mit mehreren Zwischenresultaten (Es sind z.T. sehr lange Rechnungen und am Schluss wird nur das Endresultat ausgewertet)</p>	view
22.	<p>Man sollte zu den Aufgaben detaillierte Lösungen bereitstellen (oder eine Beispiellösung zu einer Aufgabe dieses Typs) Man sollte die email Aufgaben in die Mumie einbauen.</p>	view
23.	<p>Die technischen Probleme müssen unbedingt gelöst werden. Die Applets müssen auf allen Plattformen problemlos angezeigt und bearbeitet werden können. Ich musste eine Stunde basteln, um das korrekt Applet angezeigt zu bekommen. Bei der Neuinstallation ging das ganze Prozedere von vorne los.</p> <p>Die Auswertung hat mir überhaupt nichts gebracht. Ich würde mir eine detailliertere Lösung mit Teilschritten und Begründungen wünschen.</p>	view
24.	<p>Abgesehen von den technischen Mängeln eine einfachere Bedienung, vor allem bei der Bearbeitung der Hausaufgaben.</p>	view
25.	<p>Mumie: Darstellung, Benutzerfreundlichkeit, Fehlerquote senken, Kompatibilität steigern (vorallem mit den ETH-eigenen Computern!!!!), Auswertung/Korrektur der Aufgaben bitte mit Lösungsweg!</p>	view
26.	<p>Zur technischen Umsetzung ist vielleicht zu sagen, dass man sich von anfang an haette bewusst sein sollen, dass wir Studenten an verschiedenen Systemen, in verschiedenen Computerraemen /privat laptops arbeiten. Zumindest abklaerungen über die verschiedenen benutzten Computerraeme haetten gemacht werden muessen (ITET-Studenten am ETZ, informatik studenten in ihrem gebaeude etc...)</p>	view
27.	<p>Musterlösungen sollten so schnell wie möglich eingebaut werden. Die Aufgaben waren nicht immer trivial, und manchmal konnte ich nicht nachvollziehen wieso meine Aufgabe falsch ist. Am besten wären Musterlösungen direkt mit meinen Zahlen, aber als Notlösung auch ok mit irgendwelchen Zahlenwerten, aber auf keinen Fall ohne MuLö!</p> <p>Was mir sonst noch gerade einfällt:</p> <p>Irgendwie braucht es extrem viele Klicks um zum Ziel zu gelangen, sprich, zuerst Vorlesung auswählen, richtigen Ast anklicken, button Laden, Aufgabe laden, Teilaufgabe anklicken, etc...</p> <p>Aufgabenstellung sollte im Popup erscheinen, dies war nicht immer der Fall (zum Teil nur: Tragen Sie hier Ihre Lösung ein)</p> <p>Darstellung des Baumes ist etwas gewöhnungsbedürftig, ist aber nicht mehr so schlimm wenn man sich daran gewöhnt hat.</p> <p>Popup von der moodle-Seite auf die Mumie sollte keine fixd Grösse haben (und schon gar nicht eine viel zu kleine, so dass nicht mal der Inhalt dargestellt werden kann)</p> <p>Der Rest ist aus meinen Antworten ersichtlich.</p>	view
28.	<p>Schwer Aufgaben mit langen Lösungswegen werden von Hand gelöst. Eine Beurteilung "nur" nach dem Resultat entspricht nicht dem geleisteten und hat meiner Meinung nach auch keinen Lerneffekt. Daher bin ich grundsätzlich für mehr schriftliche Aufgaben.</p>	view
29.	<p>- Übersicht verbessern: --Detaillierte Anzeige, welche (Teil-)Aufgabe bearbeitet wurde --Mehr Farb-Einsatz --Baumstruktur abschaffen, durch Text ersetzen</p>	view

	<ul style="list-style-type: none"> - Notwendige Anzahl Klicks reduzieren --separate Buttons "Demo", "Training", "Bearbeiten" --Anzeige von "Kurse" direkt nach Login 	
30.	<p>Bei der Mumie besser in Teilaufgaben unterteilen.....finde es blödsinning, wenn man eine Seite oder noch mehr benützen muss um alles schriftlich auszurechnen und man dann nur das Resultat eingeben kann....kleine Fehler wirken sich dann auf das Testat aus wie gar nicht gelöst...auch zuviele Teilaufgaben die aufeinander aufbauen sind mühsam, da die Mumie Folgefehler nicht kennt.</p> <p>Was wirklich schlimm ist, dass die meisten Linuxcomputer die Aufgaben, sehr frei übersetzen. statt p von x erschein pi von gzi und solche Sachen, dass ist sehr ärgerlich und nicht benutzerfreundlich.</p> <p>Zu guter letzt sollte auf allen Computern im Hauptgebäude der Firefox und das Java installiert sein, damit man nicht schon eine Ewigkeit benötigt um einen computerraum aufzuspüren in welchem die Mumie läuft....</p> <p>Am besten: darauf verzichten. Shutdown. Mumie offline. Zurück ins Grab.</p> <p>Aus den unten (12.) genannten Gründen folgt zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompatibel mit allen Browsern auf allen Betriebssystemen ohne zusätzliche Schriftarten - übersichtliches Menü - Tools (Gauss, usw.) nicht von Anfang an verfügbar - Abgabetermin anpassen - Lösungswege berücksichtigen 	view
31.	<ul style="list-style-type: none"> - Kompatibel mit allen Browsern auf allen Betriebssystemen ohne zusätzliche Schriftarten - übersichtliches Menü - Tools (Gauss, usw.) nicht von Anfang an verfügbar - Abgabetermin anpassen - Lösungswege berücksichtigen 	view
32.	<p>wichtig ist eine übersichtliche graphische gestaltung (die aufgabenbäume auf der rechten seite sind in punkto übersichtlichkeit schlicht eine katastrophe und die grünen und roten feldchen sind eine schlechte lösung für das, was sie darstellen - den status kurz hinzuschreiben wäre besser). man wird auf dieser site als user überhaupt nicht geführt. schlecht ist auch der übergang von sehr leichten aufgaben am anfang zu den jetzigen sehr schwierigen. dieser bruch setzt den studenten vor schwierigkeiten und gibt ihm anlass zu frust. der übergang müsste sanfter, im idealfall unbemerkt, von statten gehen. das login (erst auf moodle und DANN auf mumie ist mühsam... erst recht, weil die mumie in einer unbrauchbaren defaultfenstergröße geöffnet wird - es ist viel zu klein). unpraktisch ist auch, dass die mumie-plattform einzig und allein mit firefox (einigermassen) funktioniert, und dass sie so buggy ist.</p>	view
33.	<p>Ein externes Programm ohne Koppelung an Browser, da der Browser immerwieder Abstürzte. Bessere Übersicht über die bekommenen Punkte. Den Weg vom Moodle bis zur Aufgabe verkürzen, da dieser mit dem einloggen, und laden der Applets teilweise bis zu 5 Min in Anspruch nimmt, sofern natürlich der Browser nicht sofort abstürzt.</p>	view
34.	<p>Lösungswege und Zwischenschritte zur Kontrolle einbauen und so Teilpunkte ermöglichen. (Erlebnis: In einer 4 x 4 -Matrix ein Vorzeichen vergessen einzutippen -> 0/6 Punkte)</p>	view
35.	<p>die navigation bei mumie ist recht umständlich, könnte besser gestaltet sein.</p> <p>manchmal hat das probleme bei der annahme der Lösungen, z.b. zu viele Wurzel in einem bruch werden nicht richtig angenommen, auch wenn die werte eigentlich stimmen würden. Damit hat man eine aufgabe falsch, obwohl man sie richtig gelöst hat.</p>	view
36.	<ul style="list-style-type: none"> * Zusätzlich zum Resultat (Richtig/Falsch) ein ausführlicher Lösungsweg (mit Verknüpfung zum Online Skript um Wissenslücken zu schliessen) um ev. Fehler selbst nachvollziehen zu können. * Eine Bewertung der Aufgabe nach Schwierigkeitsgrad durch den User (gut für die Statistik :-) 	view
37.	<p>bessere abstimmung der online-tests mit den (schriftlichen) übungen</p>	view
38.	<p>Die Inhalte der Mumie könnten etwas mehr vom Skript abweichen. Es nützt mir nichts wenn ich eine Definition in der Vorlesung erhalte, dieselbe im Skript steht und genau gleich auch online ist. Ich würde ein konkretes Beispiel vorziehen.</p> <p>Ausführliche Lösungen zu den Online-Aufgaben wären schön.</p>	view
39.	<p>Eine (evtl fakultative) Einführung in den Aufbau der Mumie und die einzelnen Bedienelemente hätte mir sehr geholfen. Ich glaube, dass ich einen grossen Teil der Funktionen (bspw Übersicht über die einzelnen Vorlesungen) noch nicht nutzen kann, weil ich mich darin nicht zurechtfinde.</p> <p>Zusätzlich sollte in der Vorlesung stärker auf das Forum hingewiesen werden und es wäre gut, wenn darin vermehrt Diskussionen zu den aktuellen Online-Aufgaben stattfinden würden.</p>	view
40.	<p>bitte mehr Applets zur Visualisierung!!!</p> <p>roter Faden oder Formelsammlung die mit der Vorlesung zusammenhängt wären auch sehr wünschenswert (natürlich als pdf verfügbar).</p>	view
41.	<p>Die Bedienung sollte komplett ohne Java, Javascript und MathML möglich sein.</p>	view
42.	<p>Ich fände es sehr wichtig, dass die Lösungen der E-Learning-Aufgaben auch in den Übungsstunden besprochen wird. Ich weiss leider oftmals bis jetzt noch nicht, was ich genau falsch gemacht habe bei gewissen Aufgaben.</p> <p>Ausserdem finde ich es sehr schade, dass keine Teilpunkte für Online-Aufgaben vergeben werden können. In schriftlichen Übungen ist das viel besser handhabbar.</p>	view
43.	<p>Die Demos und Trainings waren nicht hilfreich. Die Idee von E-learning ist gut, doch nur falls auch die Demos und Trainings tatsächlich das tun wofür ihr Name steht.</p>	view
44.	<p>Kompatibilität verbessern. (die standards sollten soweit eingehalten werden, dass alle gängigen Browser in verschiedenen Versionen unterstützt werden. Ausserdem sollte auf verschiedene Betriebssysteme,etc Rücksicht genommen werden. Zugegeben, Firefox ist weit verbreitet, aber irgendwie kann es nicht sein dass ein Student gezwungen wird einen bestimmten Browser zu installieren damit er die Übungen lösen kann. Das Argument, dass an den ETH-PCs die entsprechenden Browser installiert sind finde ich sollte man nicht gelten lassen weil dann die Studenten an der ETH arbeiten müssen und dies nicht auch zu Hause oder unterwegs (sofern Internet vorhanden) erledigen können. Insbesondere die Ergänzung zum Script mit den Beispielen und Visualisierungen wären praktisch am Wochenende (denn da hat man Zeit). Alles in allem muss ich aber sagen, dass sich die Mumie im</p>	view

	<p>laufe des Semesters verbessert hat (insbesondere Kompatibilität...) Leider wurden bei mir einzelne Matrizen falsch dargestellt so dass ÜBUNGS- /Vorbereitungsaufgaben teilweise nicht lösbar waren (die Matrix zum eintragen der Daten war grösser als das Applet selber. Ich hatte in diesem Zusammenhang mal eine Mail geschickt aber nie Antwort erhalten).</p>	
45.	<p>In den MUMIE Aufgaben sollten auch die Resultate schöne Zahlen sein, bei der Aufgabe der letzten Woche, habe ich viel Zeit investiert, nur um die Brüche einzutippen... Sowieso fand ich die Aufgaben in der MUMIE sehr zeitintensiv und gleichzeitig nicht hilfreich, um den Stoff zu vertiefen (es handelte sich eigentlich immer nur um stumpes Rechnen), so sehe ich zum Beispiel keinen Sinn darin, so viele Matrixmultiplikationen auszuführen, das Prinzip hat man spätestens nach der ersten Multiplikation begriffen!!!</p>	view
46.	<p>Safari und Opera haben Probleme mit Moodle/Mumie Implementiert bitte eine brauchbare Druckfunktion für die Onlineaufgaben. (Wichtig fürs Ueben vor der Basisprüfung)</p>	view
47.	<p>Mumie: Das Portal hat noch zu viele Fehler, es ist trotz Einbindung in eine Webumgebung auf zahlreiche zusätzliche andere Tools angewiesen. Ein separater Client, der mit einem Installationskript installiert wernde könnte wäre schneller und hätte kürzere Ladezeiten, da die Funktionen lokal installiert wären. Für den Datenaustausch müsste man sich auf einem Zentralenserver einloggen. Daraus hätte man weniger Probleme mit Plugins, da man die benötigte Software in die Installationsroutine packen könne und das Programm nicht für bis zu 10 verschiedene Browser und 5 Java Versionen kompatibel machen müsste.</p>	view
48.	<p>Durch klare, verständliche Definitionen aller benötigten Begriffe. Z.B. eine Zusammenstellung von verschiedenen Sätzen, Dingen wie Bild, Kern, usw. wäre schön. Zudem könnten diese Erläuterungen neben den mathematischen Definitionen auch noch einen Bezug zur Praxis aufweisen, sowie eine schnell einleuchtende Erklärung, z.B. was ein Bild, Kern usw. bildlich gesehen ist.</p>	view
49.	<p>Ich fände es sinnvoll, wenn in der MUMIE zu jeder Aufgabe ein "Theorie-Beispiel" angeboten würde. Die numerischen Beispiele sind ja ganz nett, aber oftmals konnte ich die Aufgabe lösen, indem ich einfach Analog meine Zahlenwerte eingesetzt habe, ohne überhaupt zu verstehen was ich ausrechne. Das "Theorie-Beispiel" sollte einen erklären, was jetzt genau gemacht wurde und weshalb. Meinetwegen könnte es auch erst nach dem Lösen der Aufgabe aufgeschaltet werden, falls die Aufgabe sonst zu einfach wird. Und noch etwas: in Formularen gehört unbedingt eine Eingabenüberprüfung! In der Regel sind es sowieso immer ähnliche Eingaben (Zahlen und Operatoren). Da reicht es ein paar wenige Funktionen zu schreiben, die ungültige Eingaben abfangen. Ausserdem wäre toll, wenn die Felder eine relative Grösse hätten.</p>	view
50.	<p>Die Betreiber von LEMUREN und insbesondere Mumie sollen eine genaue Anleitung veröffentlichen, sodass man die Schriften(Matrizn, Formeln) sowohl unter Windows als auch unter Linux mit Firefox darstellen kann. Die Anleitung bei Mozilla.org für die Plattform Linux war beispielsweise praktisch unverständlich und der Benutzer wurde trotzdem dorthin verwiesen. Des weiteren wäre es gut, wenn die Aufgaben nicht nur korrigiert, aber auch noch erklärt werden. Denn ohne Erklärung ist der Student so klug wie vorher.</p>	view
51.	<p>IE7 Unterstützung.</p>	view
52.	<p>Nachdem eine Aufgabe gelöst und abgeschickt wurde, sollte die Lösung angezeigt werden, sodass man sofort verifizieren kann, ob man die Aufgabe richtig gelöst hat oder ob noch Nachholbedarf besteht. Wäre wirklich schade um die ganze Online-Plattform, wenn dieses Feature nicht hinzugefügt wird..</p>	view
53.	<p>mathematische symbole zB x, y werden online immer als irgendwelche griechischen buchstaben dargestellt, welche sehr schlecht lesbar sind, zudem sind auch die Zahlen in der Mumie, speziell die bei den Aufgaben schlecht lesbar.</p>	view
54.	<p>In der Mumie wären Zahlen hilfreich, die besser aufgehen.</p>	view
55.	<p>Man weiss nie was man falsch gemacht hat. Beim korrigieren hat es keine Musterlösugen mit dem verfahren und es hat auch keine Kommentare die sagen was man falsch gemacht hat. D.h. entweder kann man die Aufgabe lösen oder man lernt nicht davon, weil man einfach nicht wissen kann was man falsch gelöst hat. Um es zu verbessern sollten diese Probleme gelöst werden.</p>	view
56.	<p>Mumie besser gestalten</p>	view
57.	<p>Noch mühsamer als die mehr als häufigen Darstellungsfehler finde ich, dass ich im Trainigmodus nur die Antwort richtig oder falsch zurückbekomme. Besonders wenn mehrere Teilresultate verlangt sind, würde ich es schätzen, wenn die Eingaben einzeln korrigiert würden.</p>	view
58.	<p>Erklärungen zu falsch gelösten Aufgaben direkt online (und sinnvoll!) anzeigen.</p>	view
59.	<p>Kompatibilität zu Mac OS X schaffen (Ich benutze Firefox und das neuste Java für 10.4.11). Es war oft frustrierend nach stundenlangem aufarbeiten des Stoffes, dem Verstehen desselbigen und anschliessendem Rechnen nicht die Ergebnisse in die Mumie eintragen zu können, oder nach jeder Teilaufgabe sich komplett aus- und wieder einloggen zu müssen. Trotzdem muss ich auch lobende Worte finden. Die Mumie hat mir, vorallem auch durch die anschauliche Demo und Training, sehr stark geholfen den Stoff zu verstehen und ganz wichtig auch anwenden zu können. Super Sache - sollte in mehr Vorlesungen benutzt werden!.</p>	view
60.	<p>Die Mumie in Algebra hat besser beim Lernen geholfen, als die Online Tests in Analysis, die leider nur Wissen überprüft haben und nicht geholfen haben zu lernen wie man auf die Lösung kommt...</p>	view
61.	<p>Die Onlinetests in Analysis sind reine theoriefragen, man muss quasi das skript aufschlagen, nach der verlangten definition suchen und diese auf die aufgabe anwenden. etwas, was mit dem stoff selber (e.g. rechenbeispiele, bei den approximationsverfahren bestimmte verfahrensschritte) und weniger mit den definitionen zu tun hat.</p>	view

62.	<p>technisch: bis die mumie mal lief,brauchte es sehr lange(java usw) ,und zb im hauptgebäude funktioniert sie gar nicht...es kam auch schon vor, dass ich meine resultate eingeben wollte, diese aber von der mumie nicht angenommen wurden,an einem anderen computer funktionierte es dann aber!</p> <p>didaktisch: die mumie als 'nachschießwerk'(skript,applets,veranschaulichungen) finde ich gut, aber die uebungen koennte man genau so gut auch schriftlich abgeben... zudem waere ein loesungsblatt fuer die mumie auch hilfreich,und nicht nur 'richtig/falsch geloest'</p>	view
63.	<p>Es wurde hilfreich sein Zugang zu der Mumie von jedem Computer und Browser haben zu können, und auch dass die verschiedenen Zeichen und Buchstaben korrekt dargestellt sind. Weil sie oft nicht gut dargestellt sind wirkt dass oft ziehmlich vcerwirrend auf mich. Etwas anderes: Beim einloggen in die Mumie erscheint ein Pop-up man sollte verschiedene Fonts von irgendeiner Webseite herunterladen, ich bin auf der Webseite gegangen, aber es war mir nicht klar was ich von dort runterladen soll, und/oder schwer zu finden.</p>	view
64.	<p>MUMIE: Nicht immer Versuche in Ordner TUMULT zu speichern, sondern sich den Speicherort der anderen Quittungen merken. Beim Eingeben von Brüchen als Resultat verschiebt sich teilweise der Speicherknopf und ist nicht mehr ausführbar --> Taschenrechner holen und als Dezimalzahl eingeben, was mühsam ist. Rechenweg wird nicht bewertet...</p>	view
65.	<p>Demonstrationen bitte mit realistischen Zahlenwerten! Bei der Trainingsaufgabe sollte dringend noch die Lösung ausgegeben werden, da diese sonst praktisch nutzlos sind.</p>	view
66.	<p>Online aufgaben sollen nach der Korrektur wieder freigeschalten werden, um sie erneut zu ueben. Aufgabenstellung mit Fehlinterpretationen oder Eingaben vermeiden: z.B. Baggeraufgabe mit den Einheiten.</p>	view
67.	<p>Die Onlinetest waren in Analysis sehr hilfreich. Es war besser die Uebungen schriftlich zu bearbeiten als online, wie in der Linearen Algebra!!</p> <p>Jedoch Visualisierungen koennten noch mehr online praesentiert werden.</p>	view

- 
Home
- 
New Survey
- 
Surveys
- 
Libraries
- 
Templates
- 
Email Lists
- 
Reports
- 
My Account
- 
Help
- 
Logout

Survey Results -- Details

[Results Overview](#)

Vorlesungen mit E-Learning-Komponenten HS 2007

Respondents: 214 **Status:** Closed
Launched Date: 18/12/2007 **Closed Date:** 18/12/2007

13. N	Full Response
1. Ich sehe keinen Grund wieso eine "Internet-plattform" wie die MUMIE das Lernen bzw. der Mathematikunterricht spannender gestalten soll. Das Erarbeiten der verschiedenen Themen geschieht sowieso immer noch mit Stift und Papier. Die Mumie traegt lediglich dazu bei, dass man die gewonnenen Erkenntnisse oder Loesungen nochmals abtippen muss. Selbst wenn diese Applets einen positiven Effekt zum Loesen der Aufgaben haben koennen, bringen sie einem Schlussja doch nichts, da man solche Applets in der Pruefung dann ja nicht zur Verfuegung hat.	view
2. Das grösste Problem war für mich, dass Rechnung teilweise sehr mühsam wurden, da die Zahlen automatisch generiert werden und diese zum teil extrem kompüliziert werden nach der ersten Rechnung. Zum Beispiel bei der Aufgabe mit dem durch ein Integral definiertes Skalaprodukt und damit Gram-Schmidt anwenden. Das war extrem aufwendig und da ich irgendwo einen kleinen Fehler (Vorzeichenfehler) gemcht habe war alles Falsch und gabe wenig Punkte.	view
3. Die Mumie ist eine gute Ergaenzung, jedoch wuerden man mehr davon profitieren, wenn man den Stoff schon mehr als einmal fluechtig an der Wandtafel in einer Vorlesung gesehen haette, darum bin ich fuer eine zusaetzliche Uebungsstunde !	view
4. weniger elektronische Aufgaben (vielleicht eine pro serie - dafuer mit einer Musterloesung) und dann dafuer mehr schriftliche Aufgaben - welche beim Assistenten abzugeben sind.	view
5. Ich bin eher für die klassische Methode des Lernens. Bei schriftlichen Aufgaben könnte der Assistent jenen Zwischenschritt korrigieren, den ich falsch gemacht habe, bei der online-Version gibts einfach 0 Punkte, keine Ahnung wo ich was falsch gemacht habe... Und so Aufgaben wo ich 100mal klicken muss und dann die Zahl abschreiben, sind doch ehrlich gesagt lächerlich für einen ETH-Student. Ich finde, man sollte mit der Zeit als kostbares Gut eines Studenten sinnvoller umgehen...	view
6. das allgemeine konzept der mumie ist gut, die applets, der trainingsmodus finde ich eine sehr gute gelegenheit den stoff besser verstehen zu können. allerdings sollte die mumie einwandfrei funktionieren, und ich finde es sehr komisch das wir aufgaben elektronisch sowie auch schriftlich abgeben müssen.	view
7. Dieser Online Schnickschnack ist nur dazu da, dass der Computer als Mittel eingesetzt werden kann und das ist sehr schlecht. Der Computer wird ohnehin genug benutzt und für Mathematik eignet sich das kein bisschen. Das Kopfrechnen wird verlernt und die Korrektur ist gar nicht vorhanden. Wenn was falsch ist, bekommt man keine Punkte... Meiner Meinung nach hat die E-Learning Idee nur Nachteile. Wer die gewohnten alten Serien auf Papier gewohnt ist, weiss wovon ich spreche. Ich finde Schade, dass die Qualität der Serien verloren geht, nur auf Grund von Sparmassnahmen an Assistenten und somit an Geld.	view
8. Da es ziemlich abstrakt ist, könnte DFT mehr anschaulicher gemacht werden.	view
9. Ich habe viele Stunden verspasst um MUMIE zu verstehen. Die positive Punkt ist : die Assistenten haben immer sehr schnell und genau in der Forum beantwortet. Danke für die Hilfe !	view
10. Ich denke, wenn schon E-Learning eingesetzt werden soll, dann sollte es sich nicht darauf beschränken, dass die Lösungen der Aufgaben (die man meistens normal mit Papier und Bleistift lösen muss) online eingetragen werden -- so bringt es nicht wirklich viel, es frisst bloss zusätzliche Zeit... Und wenn das System auch für die Testaterteilung beigezogen wird, dann gibt es z.B. das Problem, dass es bei den eingetragenen Resultaten nur "falsch" und "richtig" gibt, und niemanden den gerechneten Weg interessiert, bei dem vielleicht nur im letzten Schritt (oder noch schlimmer: beim Eintippen in die Eingabemaske) ein Fehler passiert ist.	view
11. Wieso soll man Mathematik unbedingt mit PCs verbinden? Analysis und Lineare Algebra Serien kann man einfach besser auf Papier lösen. Ich finde die Idee einer Online Plattform mit Lerninhalten, Forum, etc zwar nicht unbedingt schlecht, aber glücklicherweise hatte ich das Testat schon und konnte mich so auf die Papieraufgaben konzentrieren, ohne mich durch die Onlineaufgaben durchklicken zu müssen.	view
12. Ich finde die MUMIE eine tolle Sache, klar sie ist noch etwas buggy, aber bei einem so revolutionierenden Projekt ist dies nicht zu vermeiden. Es war ja das erste Mal ,soweit ich weiss, dass man so etwas an der ETH eine solche Lernplattform einsetzt, deswegen hätte ich es besser gefunden, dass man auswählen könnte ob man etwas schriftlich abgeben kann statt in der MUMIE bei allfälligen Problemen (z.B habe ich einmal keine Punkte bekommen wegen eines Problems in der MUMIE, welches etwas spät behoben wurde).	view

13.	Die Korrektur der Online-Aufgaben der MUMIE (besonders der E-Mail-Aufgaben!!!!) ist schlecht!! Es bringt nichts wenn man nur weiss ob das Resultat richtig od. falsch ist. Die Korrektur durch Computer bringt dem Studierenden nichts. Allfällige Folgefehler werden nicht erkannt. Ebenso Vorzeichenfehler.... Falls ich das richtig sehe.	view
14.	Softwarevoraussetzungen sind sehr beschränkt (Firefox, Plugins, zeitaufwändige Firefox-Versions-checks und Pluginsangleich, Inkompatibilität gewisser Systeme und Einstellungen) --> Softwarepaket zum Download mit den erforderlichen Komponenten, Systemkompatibilität erweitern	view
15.	Die Mumie war an sich eine gute Sache, allerdings war der Zeitaufwand aufgrund technischer Probleme viel zu gross. Ausserdem sah ich bei einigen Aufgaben den Sinn nicht, diese online abzugeben. Wenn ich drei Seiten auf Papier ausrechnen möchte ich das auch lieber schriftlich abgeben und eine anständige Korrektur erhalten (anstatt nur das Ergebnis online einzutragen und bei einem kleinen Rechenfehler auch noch viele Punkte zu verlieren).	view
16.	Bevor man solch eine Plattform einsetzt, sollte man sie besser auf technische Mängel testen, von einer technischen Hochschule darf man das glaube ich schon erwarten. Nichtsdestotrotz ist ihr Einsatz doch annehmbar.	view
17.	aller anfang ist schwer.. grundsätzlich herzlichen dank an heinz & co. für ihre geduld und die prompten antworten im forum! das war super! ich finde es allerdings sehr schlecht, dass ein programm in der test-phase zur testat-bedingung erklärt wird. ohne diesen "testat-druck" im hintergrund wäre man mit vielen fehlern lockerer umgegangen. aber wenn die übungen bis zu einem gewissen zeitpunkt bearbeitet sein müssen, und das programm funktioniert einfach nicht, dann ist das verdammte nochmal mühsam! und dass nicht einmal die ETH-eigenen geräte in der lage sind, mit dieser mumie klarzukommen, ist einfach peinlich! im übrigen ist papier noch immer das beste mittel um zu üben, wenn man noch nicht sicher ist in der materie. der weg konnte ja bei den online-aufgaben nicht bewertet werden, gab also auch keine punkte für 2 stunden rechenaufwand, bloss weil sich ein kleiner fehler eingeschlichen hatte. dies alles macht das lernen mit der mumie zu einer gefrusteten sache, die man bis zum letzten moment vor sich hinschiebt.. und dann funktioniert sie wieder nicht... keine punkte... teufelskreis lässt grüssen...	view
18.	Das Konzept der Online-Fragen beantwortung ist wirklich gut, und ich schätze es, aber eben. Es ist extrem mühsam mit dieser noch nicht ausgereiften Plattform arbeiten zu müssen im Wissen, dass es Testatbedingung ist (ist es jetzt wirklich?). Eine Zumutung fuer erstsemester, die grundsatzlich schon eine grossere umstellung zu 'verkräften' haben. Aber die Idee ist gut.	view
19.	Der Aufwand, den Vorlesungsinhalt in die Mumie zu $\frac{1}{4}$ bernehmen, lohnt sich in meinen Augen nicht. Ich bin mir sicher, dass dafür $\frac{1}{4}$ er dutzende Stunden verwendet werden, die sich in einer zweiten $\frac{1}{4}$ übungsstunde mehr auszahlen wärden	view
20.	Meiner Meinung nach bringt das E-Learning keine grossen Vorteile, ich bevorzuge die Aufgaben/Serien nach wie vor auf Papier. In der MUMIE haben mir auch die ausführlichen Musterlösungen wie bei den schriftlichen Aufgaben gefehlt. Auch war manchmal der Zusammenhang zum Vorlesungsstoff nicht wirklich gegeben. Die Visualisierungen zu manchen Aufgaben haben jedoch zum Teil sehr geholfen, sich Dinge besser vorzustellen.	view
21.	+ Herzlichen Dank an die unermüdlichen Archäologen! Toller Einsatz, Alexander Caspar und Heinz Rasched!	view
22.	Das allermindeste wäre ja, dass sie richtig funktioniert! Es kann doch nicht sein, dass ein so fest gewichtetes Element der Vorlesung nur mit einem bestimmten Browser und auch dann nur falls alle Schriften richtig installiert sind richtig läuft? (Ich spreche u.a. auf die Rechner im ETZ D96 an. Ein System wie die Mumie MUSS auf diesen Rechnern laufen, damit es für eine ITET-Vorlesung in Betrieb genommen werden darf.) Auch im Applet selbst kann es noch zu Schwierigkeiten kommen: Es kommt es vor, dass ein Applet nicht laden will. Die "Struktur" des Strukturbaums leuchtet mir noch immer nicht ein. Davon abgesehen ist er langsam und unübersichtlich, also als Menü untauglich. Das Applet kann sich nicht erinnern, wo ich meine diversen Quittungen abspeichern will, sprich nach jeder Aufgabe darf ich mich in einem (java-bedingt immernoch langsamen) Fenster durch meine Ordner klicken. Die Quittungen sind zudem unverständlich benannt und ich kann ihren Inhalt nicht öffnen. Eine bestimmte Quittung könnte ich im gegebenen Fall nicht wieder finden. Auch Inhaltlich ist das Konzept fragwürdig: Resultate sind so ziemlich das letzte, was einen in den Übungen interessiert. Gerade im 1. Semester. Sowieso in linearer Algebra. So ziemlich jeder weiss, dass es hauptsächlich auf den Lösungsweg ankommt, Folgefehler werden entsprechend berücksichtigt. Nicht nur, dass aus dem Konzept der Mumie völlig unbrauchbare Lösungen und entsprechend auch Korrekturen folgen: Ich wage zu behaupten, dass ein nicht zu kleiner Teil unseres Jahrgangs die elementaren Operationen wie Gauss-Algorithmus oder Matrizen-Multiplikation nicht verinnerlichen konnte, da genau diese wichtigen Grundlagen von der Mumie übernommen wurden. Eine Aufgabe, bei der es im Wesentlichen darum geht, sich irgendwie durchzuklicken, kann ich irgendwie nicht ernst nehmen ... "Es gibt ja noch die schriftlichen Aufgaben!" Genau. Warum also den Studenten an einen Computer zwingen, obwohl er trotzdem noch schriftliche Aufgaben abzugeben hat? Was ich vom Abgabetermin Freitag SIEBZEHNURZEHN!? halte, brauche ich wohl nicht weiter auszuführen ...	view
23.	mein gesamteindruck ist, dass die mumie noch einen langen weg vor sich hat, bevor sie wirklich effizient als unterrichtsstütze benutzt werden kann. der schritt, auf e-learning umzusteigen, ist mutig und nicht von vornherein schlecht (eine geometrische veranschaulichung des problems zum beispiel, bei der man einige parameter verändern kann, kann wunder bewirken, um nur einen vorteil zu nennen), doch die umsetzung ist mit dieser plattform meines erachtens absolut in die hose gegangen.	view
24.	Ein externes Programm ohne Koppelung an Browser, da der Browser immerwieder Abstürzte. Bessere Übersicht über die bekommenen Punkte. Den Weg vom Moodle bis zur Aufgabe verkürzen, da dieser mit dem einloggen, und laden der Applets teilweise bis zu 5 Min in Anspruch nimmt, sofern natürlich der Browser nicht sofort abstürzt.	view
25.	Tendentiell wieder eher zum alten System übergehen. Dieser Technikwahn kann nicht als Testatbedingung erhalten. Es kann doch nicht sein, dass sich Studenten in einer Beta-Version eines Versuchs die Testatpunkte holen müssen!	view

26.	- moodle führte mehr zu Verwirrung als Verständnis - war Resultat falsch, war automatisch alles falsch - die Eingabe war sehr Bedienungsunfreundlich	view
27.	Positiv ist, dass man sich die Loesungen zu den Aufgaben herunterladen kann. Insgesamt bin ich vom Moodle-Portal eher ueberzeugt als von der Mumie, da das Moodle-Portal nicht zu interaktiv gestaltet ist, sondern dass man die Aufgaben, beispielsweise bei den Tests, von Hand ausrechnen muss.	view
28.	Fragen, die die Mumie betreffen, wurden in diesem Fragebogen mit "keine Äusserung" beantwortet. Meine Meinung zur Mumie habe ich im Fragebogen zur Vorlesung Lineare Algebra kund getan. Mir ist nicht bewusst, dass die Mumie auch zur Vorlesung Analysis Verwendung findet.	view
29.	Das Konzept der Mumie finde ich gut. Die online Aufgaben sind aber sehr schlecht, zumal es noch viele Fehler hat und diese Aufgaben teil des Testates sind.	view
30.	Schafft bitte die Mumie ab. Sie ist viel zu instabil, schlecht verwaltet und kostet uns VIEL ZU VIEL wertvolle Zeit, die wir im Basisjahr ehrlich gesagt nicht wirklich haben.	view
31.	Die Mumie hat potential in zweierlei hinsicht: 1. Verbesserungspotential ;) 2. Es ist damit durchaus möglich die Studenten gut zu unterstützen.	view
32.	Die Online-Tests in Analysis fand ich hingegen sinnvoll, so konnte man sehen, ob man Begriffe und Definitionen schon kannte. Auch der Zeitaufwand hielt sich in Grenzen und stand in einem gueten Verhältnis zum Profit.	view
33.	Das Skript ist eher kompliziert, die Vorlesung ist ~1:1 das Skript (abgeschrieben), und die Erläuterungen der Mumie sind auch meist spezifisch auf die Aufgabenstellung ausgerichtet, weshalb das generelle Verständnis eher schwer fällt.	view
34.	Im Allgemeinen ist die Mumie gut wie es ist.	view
35.	Lösungen besser dokumentieren, kommunizieren, ich denke, der lerneffekt durch die mumie ist ziemlich klein, da man an der prüfung zB ein gauss auch von hand lösen muss, deshalb ist die mumie für mich eher eine schöne spielerei.	view
36.	Die Analysistests waren sehr hilfreich zum überprüfen, ob man den Stoff begriffen hat. Die MUMIE jedoch war sehr zeitaufwendig und der Lernerfolg war sehr klein.	view
37.	Das Bearbeiten erschwerte sich besonders, da nicht einmal die Computer der ETH die Aufgaben korrekt darstellen konnten. Mindestens 10 Minuten dauerte meist, das übersetzen der Sonderzeichen in eine rechenbare Sprache, was definitiv nicht sein müsste. Die Idee der Mumie gefällt mich an sich nicht schlecht. Leider ist die Arbeit an der Mumie geprägt von vielen Unannehmlichkeiten, die nichts mit linearer Algebra zu tun haben.	view
38.	E-Learning per se ist nicht schlecht. Z.B. so wie es in der Analysis-Vorlsung von Prof. Pink und Dr. Akveld eingesetzt wird (Online-Tests) finde ich es sinnvoll, hingegen die MUMIE im LinAl bringt gemessen am zusätzlichen Aufwand und Flexibilitätsverlust (Aufgabe können nur gelöst werden, wenn Computer mit Internetzugang vorhanden, etc.) gegenüber herkömmlichen schriftlichen Übungen nur einen marginalen Gewinn, wenn überhaupt.	view
39.	Mumie an sich wäre eine super Idee, nur leider treten damit noch zu viele Probleme auf. (z.B. eingeben der Ergebnisse manchmal unklar und mühsam, auf den Computer im ETL werden die Zeichen nicht richtig dargestellt, ...)	view
40.	ein onlinetest alle paar wochen ist gut, weil es den stoff zusammenfassend abfragt. auch vom zeitungfang sind die tests richtig bemessen. bloss ist der stoff in den fragen nicht gut genug vertreten. (aus gründen, die in 11. genannt wurden)	view
41.	-es kann doch nicht sein, dass ich am montag meine augabenstellung ausdrucke,am donnerstag meine werte eintippen will und ploetzlich andere zahlen in der aufgabenstellung habe? -es ist ja schoen und gut wenn alle studenten andere zahlen bekommen, aber waere es nicht sinnvoller, dass alle ungefaehr mehr oder weniger 'schoene zahlen' bekommen? - warum gibt es mumie-aufgaben,email-aufgaben und noch schriftliche aufgaben? -	view